

Rezension zu TANNÖD

In dem Krimi Tannöd, geschrieben von Andrea Maria Schenkel, welches im Jahr 2006 erschienen ist, geht es um den Mord an der Familie auf ihrem Hof in Tannöd.

Das Buch basiert auf die reale Geschichte von Hinterkaifeck und wird hauptsächlich durch Zeugenaussagen erzählt. Diese sind der Hauptteil der Geschichte. Da dieser Teil sehr lange ist und kaum es Aufklärung zum Mörder gibt, mag das Buch für einige etwas langweilig erscheinen. Manche dieser Aussagen sind sinnvoll, um das Interesse des Lesers zu wecken, den Mörder ausfindig zu machen. Viele sind allerdings auch unnötig und nehmen Spannung heraus. Der Schreibstil dagegen ist sehr gut, da die Sprache neuer ist und es verständlich für jeden scheint. Etwas irreführend ist allerdings die Buchrückseite, auf welcher erwähnt wird, dass vom Täter jede Spur fehlt, was bei der realen Geschichte von Hinterkaifeck auch stimmt, bei dem Buch aber nicht. Der Roman ist für sehr Lesebegeisterte ab junglichem Alter und für die, bei denen die Spannung nicht im Vordergrund steht, zu empfehlen.